

<https://www.fischkopf.ch>

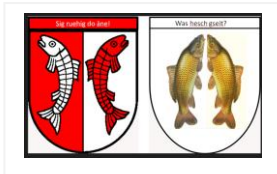
RANDNOTIZ 31.05.2026 / 05 / EF

Leserbrief in den Rodersdorfer Nachrichten 288 / Februar 2026

(Originaltext Seite 41)

Hinschauen und Aufräumen

An der EGV vom 3. Dezember wurde klar ersichtlich, dass in den letzten sechs Jahren finanziell erhebliche Fehler aufgetreten sind und zahlreiche Fehlentscheidungen sowie falsche Wahlversprechen gemacht wurden. Die Einnahmen wurden zu hoch veranschlagt, die Ausgaben übertrafen aus verschiedenen Gründen die Prognosen und unsere Verschuldung steigt rasant an. An der EGV hat man entschieden, nur 5 Steuerprozent anstelle der 14 vorgeschlagenen Prozent zu erhöhen. Klar, wir alle sind dankbar, wenn wir nicht zu viel Steuern bezahlen müssen. Hier haben wir uns jedoch entschieden, einfach wegzuschauen, die Schulden wachsen zu lassen und die geplanten Projekte auf Eis zu legen. Was die eine oder der andere im Anschluss freudig feierte, führt längerfristig zu Mehr- und nicht zu weniger Kosten. Notfallsanierungen von Wasserleitungen, Bauvorhaben, die teurer werden, wurden nicht mitbedacht. Zudem ist es für die Mandatsträger:innen sehr unattraktiv, sich für eine Gemeinde einzusetzen, der



<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 31.05.2026 / 05 / EF

jeglicher finanzieller Spielraum entgeht. Für die nächste Budgetveranstaltung erwarte ich vom Gemeinderat eine transparente Finanzplanung für die kommenden Jahre sowie von den Einwohner:innen ein verantwortungsbewusstes Handeln, die Bereitschaft sich für das Gemeinwohl einzusetzen und die notwendigen Massnahmen zu ergreifen. Das kommt auf die Länge gesehen günstiger und hilft, das Dorf weiterhin attraktiv zu halten.

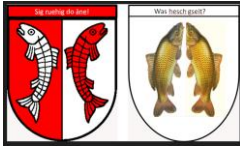
Wer solche Worte schreibt und in den örtlichen Blättern streut, sollte besser über die Bücher gehen und Zusammenhänge sehen und verstehen. Es sind ideologisch geprägte Gedanken, die einer seit langer Zeit präsenten Hasstirade gleichen. So kann 'Gemeinsamkeit' nicht gelebt werden.

Die Alternative wäre:

Sich auf die Stellenausschreibung der Gemeindeverwaltung

Finanzverwalter:in (50-80%)

bewerben und bei einer Anstellung die Verantwortung zu ALLEN Entscheidungen (Partikularismus eingeschlossen!) übernehmen.



<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 31.05.2026 / 05 / EF

Aphorismus [Friedrich Nietzsche](#) (1844 - 1900), deutscher Philosoph, Essayist, Lyriker und Schriftsteller (Quelle: Nietzsche, F., Nachgelassene Fragmente. Juni – Juli 1885)

Der Sozialismus — als die zu Ende gedachte Tyrannei der Geringsten und Dummsten, der Oberflächlichen, der Neidischen und der Dreiviertels-Schauspieler — ist in der Tat die Schlussfolgerung der modernen Ideen und ihres latenten Anarchismus: aber in der lauen Luft eines demokratischen Wohlbefindens erschlaft das Vermögen, zu Schlüssen oder gar zum Schluss zu kommen.